



Das Lebensministerium



## Dörfliche Begegnungsstätten

**Begegnungsstätten - welche Rolle spielen sie im Dorf?**

Fachkolloquium am 06.11.2007 in Langenreichenbach

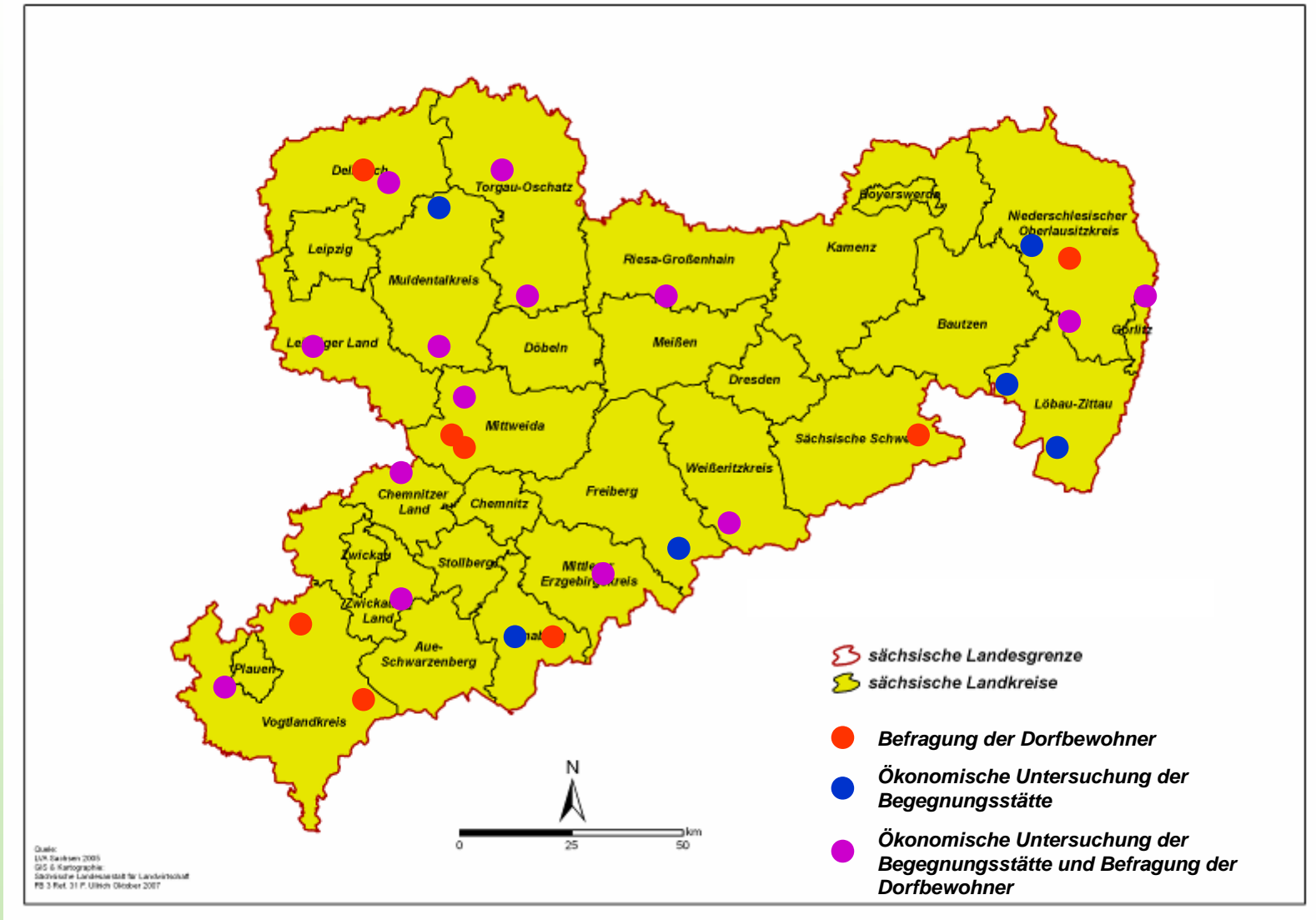
Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

# Gliederung

1. Lage der Untersuchungsdörfer
2. Erläuterungen zur Methodik
3. Informationen zu den Befragungsteilnehmern
4. Begriffsklärung
5. Ausstattung mit dörflichen Begegnungsstätten
6. Nutzung und Bedeutung der Begegnungsstätten aus Sicht der Dorfbewohner
7. Bedeutung von Dörflichen Begegnungsstätten für das Dorfleben

# Lage der Untersuchungsdörfer

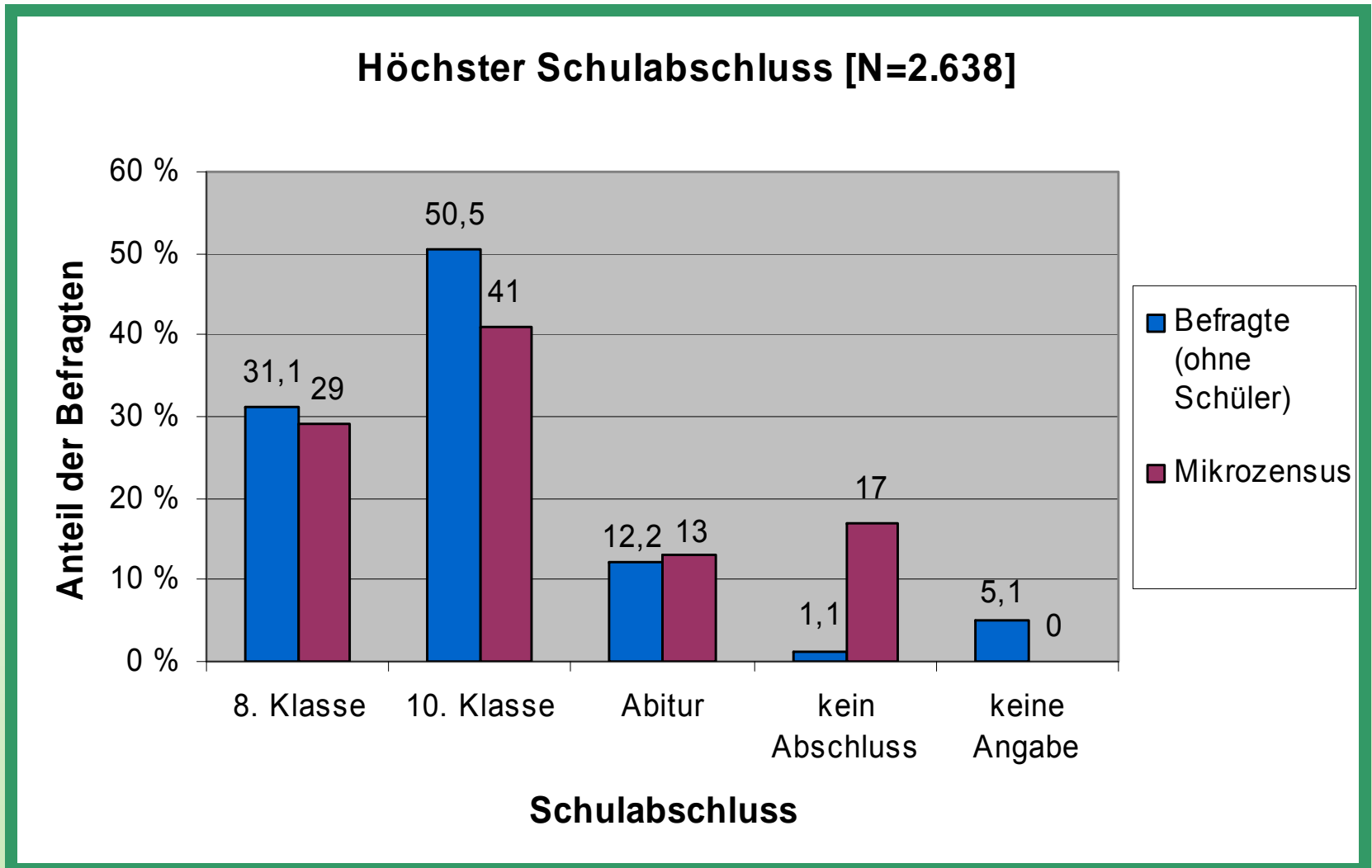


# Erläuterungen zur Methodik

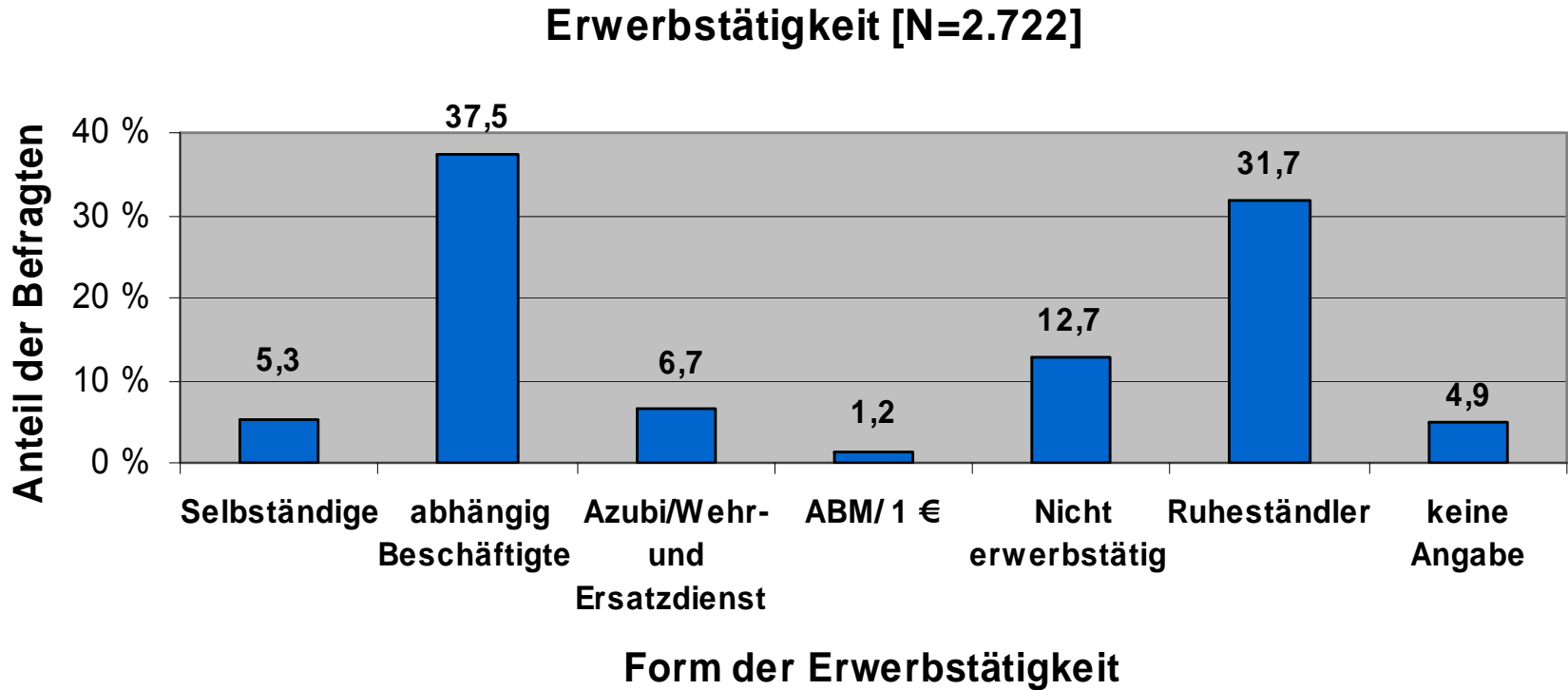
## Untersuchung der sozialen Wirkung von Begegnungsstätten

- schriftliche teilstandardisierte Befragung der Einwohner ab vollendetem 15. Lebensjahr  
→ 2.722 Befragungsteilnehmer entspricht 35,2%
- Interviews mit den Bürgermeistern oder Ortsvorstehern von 22 Untersuchungsdörfern; einschließlich Ortsrundgang
- Befragung weiterer Experten - aktiver Bürger

# Informationen zu den Befragungsteilnehmern



# Informationen zu den Befragungsteilnehmern



# Begriffsklärung – Dörfliche Begegnungsstätten

**Dörfliche Begegnungsstätten** sind Treffpunkte bzw. Einrichtungen innerhalb eines Dorfes

Funktion:

- Kommunikation der Bewohner
- Festigung der Dorfgemeinschaft
- Verbesserung des dörflichen Gemeinschaftsleben

Wir unterscheiden:

**Dörfliche Begegnungsstätte** = klassische Gemeinschaftseinrichtung, wie Dorfgemeinschaftshaus oder Vereins- bzw. Bürgerhaus

Darüber hinaus: **dörfliche Begegnungsstätten im weiteren Sinn**

Beispiele: Sportplatz, Spielplatz, Gaststätte, Einzelhandelseinrichtung

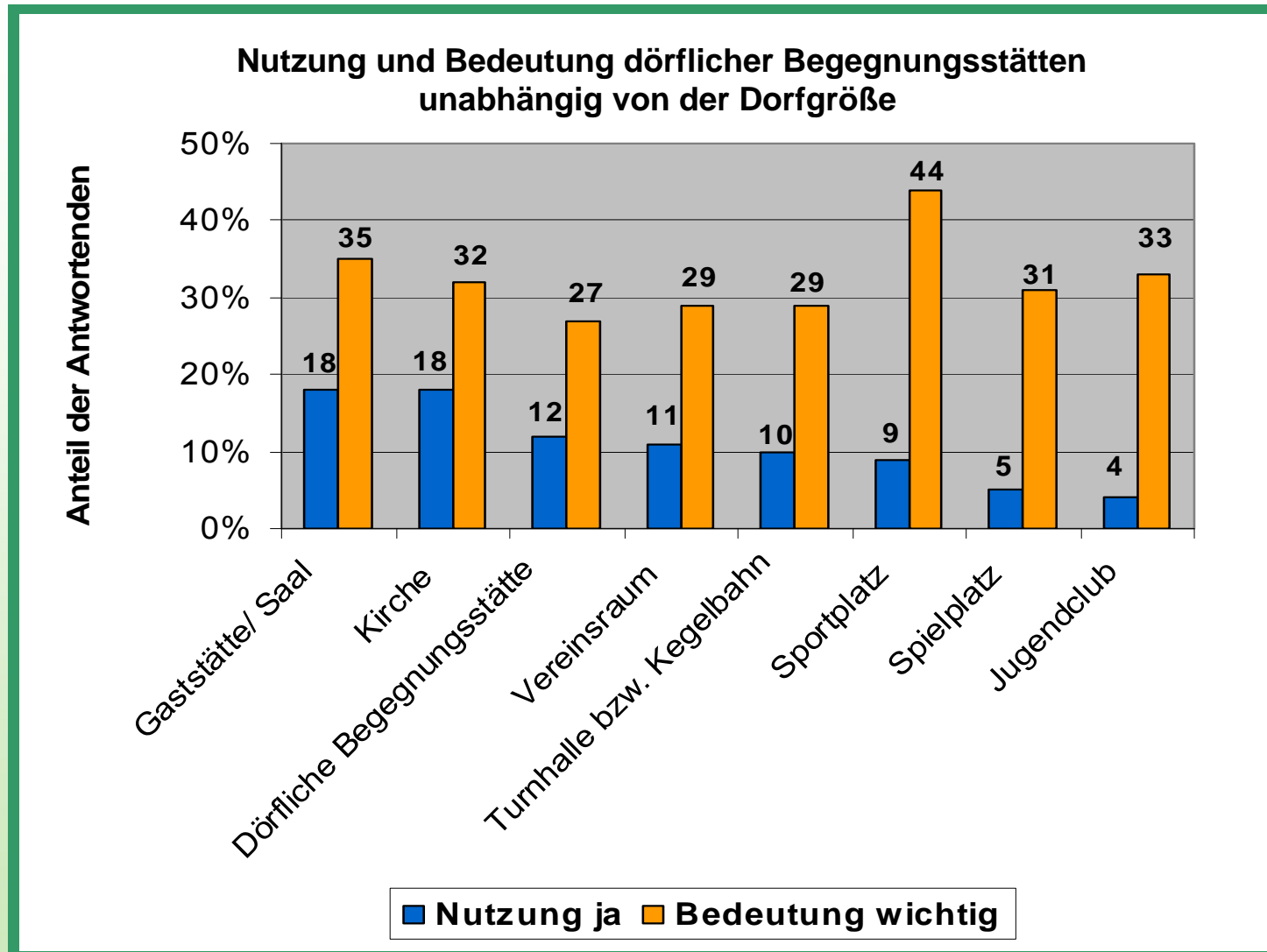
# Ausstattung mit dörflichen Begegnungsstätten i. w. S.

- **Sportplatz** in 71% der Untersuchungsdörfer
- **Gaststätte** in 50% der Dörfer  
**Jugendclub** in 68% der Dörfer  
Zehn der 28 Dörfer (36%) mit allen drei der genannten Begegnungsstätten ausgestattet.
- Mit zunehmender Einwohnerzahl (Dorfgröße) nimmt auch die Zahl der zur Verfügung stehenden Begegnungsstätten zu.

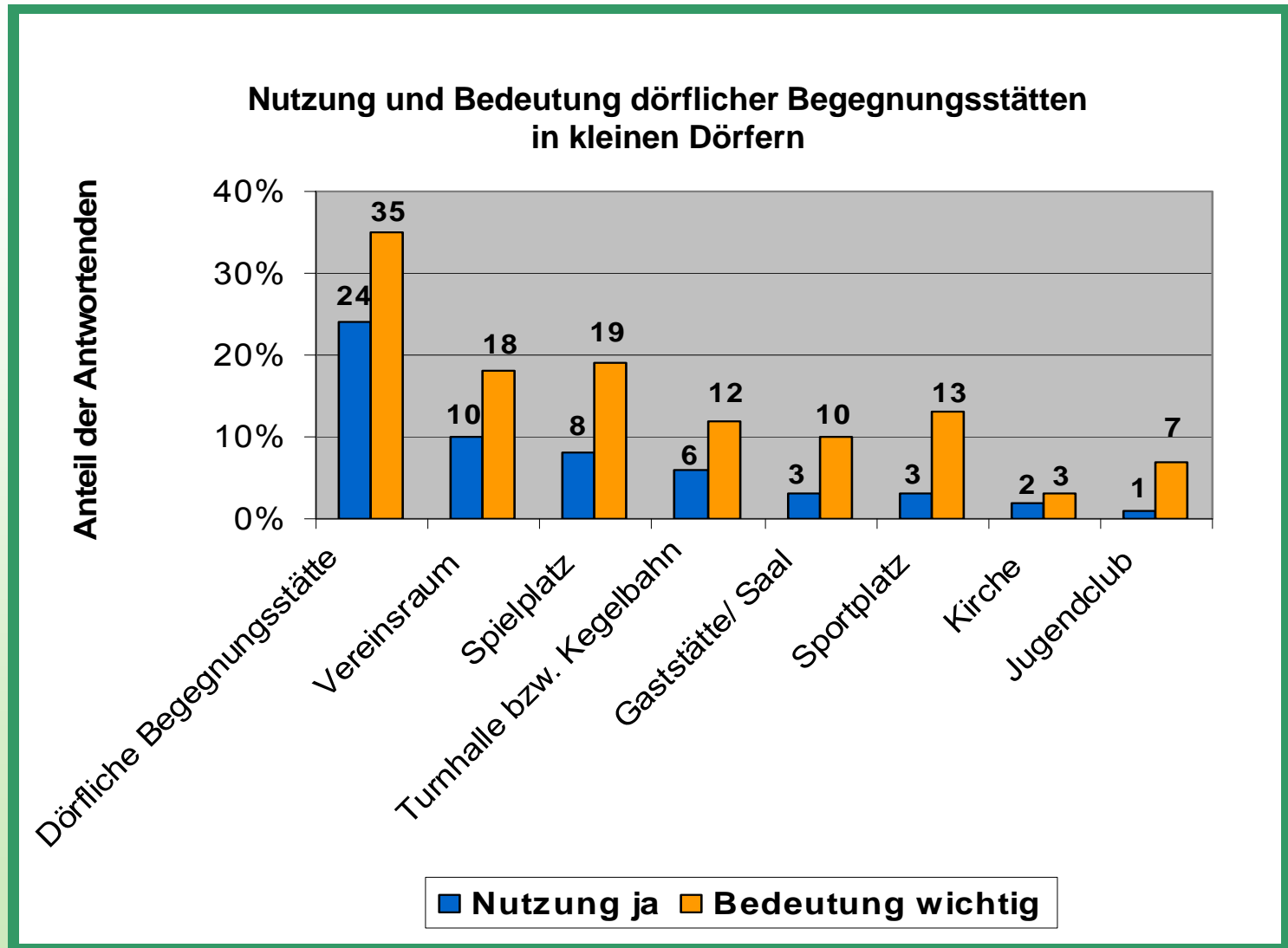
→ Dörfer mit mehr als 500 Einwohnern sind überall bis auf Ausnahmen mit Sportplatz, Jugendclub und Gaststätte ausgestattet

- In kleinen Dörfern bis 200 Einwohner sind Sportplatz, Gaststätte und Jugendclub eher die Ausnahme.

# Nutzung und Bedeutung von Begegnungsstätten



# Nutzung und Bedeutung von Begegnungsstätten



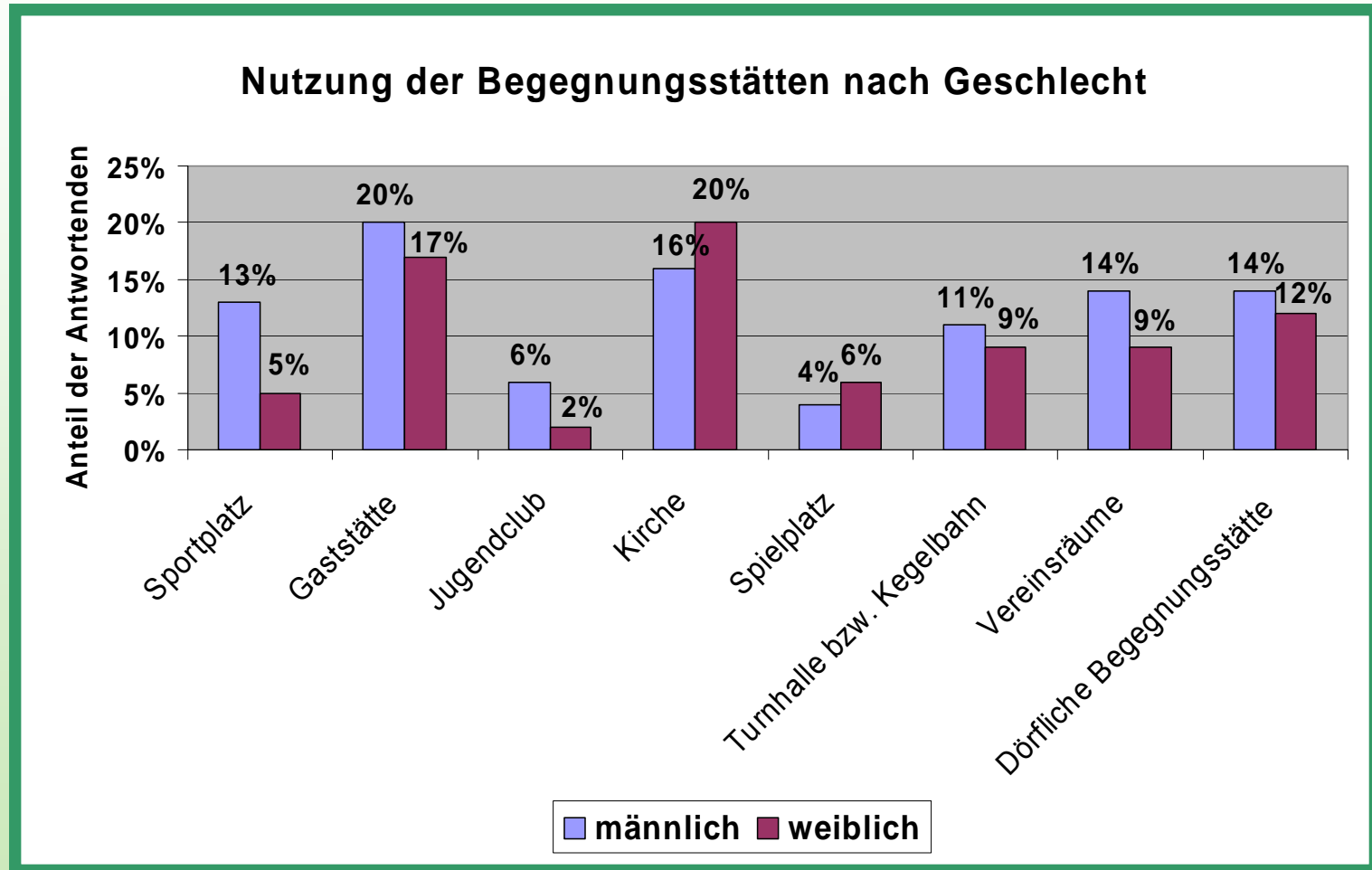
# Nutzung von Begegnungsstätten

## Nutzung von Begegnungsstätten in Abhängigkeit von der Dorfgröße

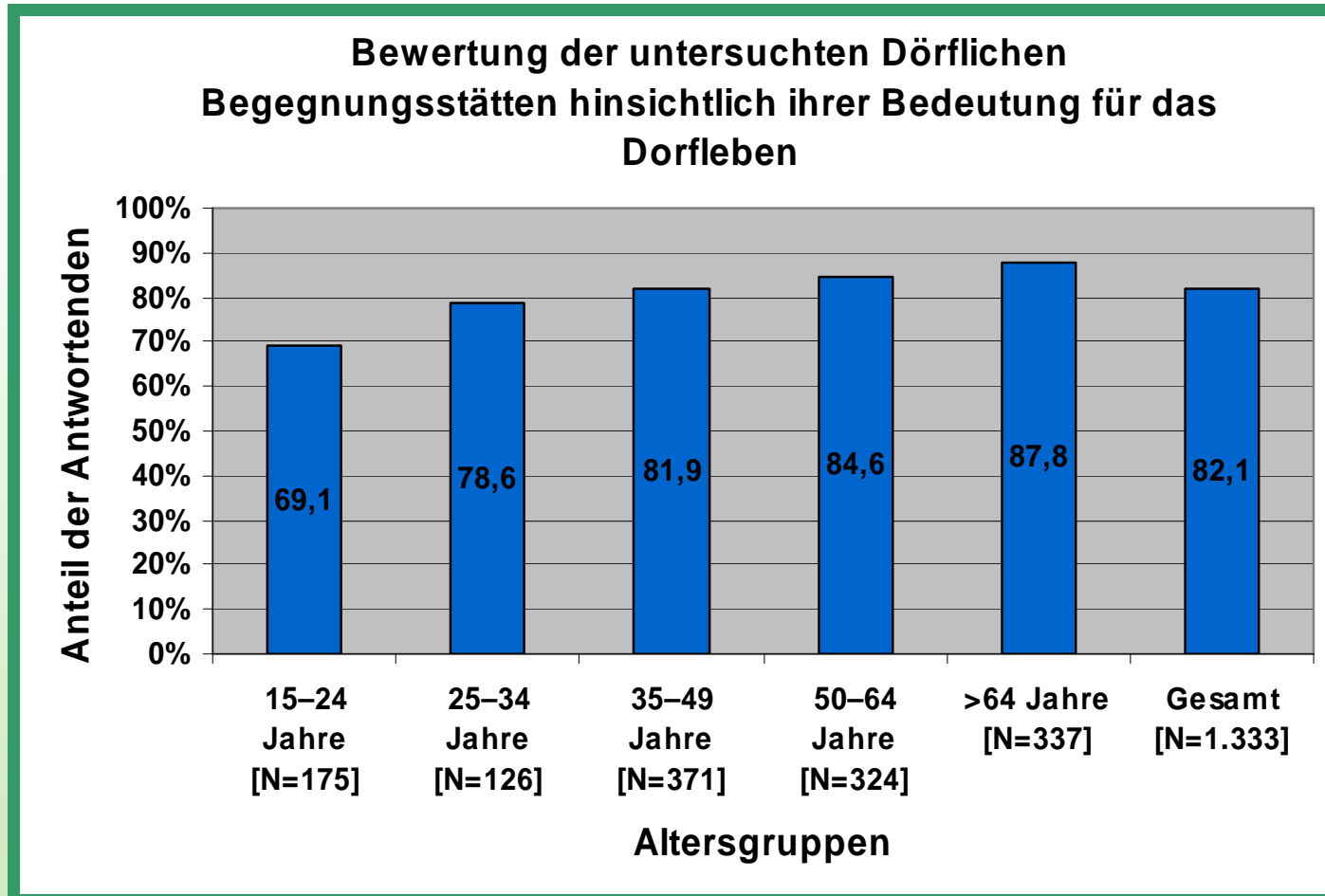
- In **kleinen Dörfern** (< 200 EW) werden die Dörflichen Begegnungsstätten am häufigsten genutzt (24% Zustimmungen) gefolgt von den Vereinsräumen (10%) und Spielplätzen (8%).
- In **mittelgroßen Dörfern** (200 bis < 500 EW) werden vorrangig Gaststätte (12% Zustimmung), Vereinsraum (10%) und die Dörfliche Begegnungsstätte (9%) genutzt.
- In **Dörfern mit 500 bis < 1000 Einwohnern** wird unter den Begegnungsstätten am häufigsten die Kirche (25% Zustimmung) genutzt, es folgen Gaststätte (23%) und Kegelbahn (14%).

# Nutzung von Begegnungsstätten

## Nutzung von Begegnungsstätten in Abhängigkeit vom Geschlecht



# Bedeutung von Dörflichen Begegnungsstätten für das Dorfleben



# Bedeutung von Dörflichen Begegnungsstätten für das Dorfleben

## Wirkungsbereich von Dörflichen Begegnungsstätten

- Der größte Teil der untersuchten Begegnungsstätten ist für das Dorf (und teilweise auch für die Gemeinde) von Bedeutung. Dies sollte zuerst einmal auch der Kernwirkungsbereich einer dörflichen Begegnungsstätte sein.
- Darüber hinaus kann es sinnvoll sein, eine regionale, in Einzelfällen evtl. auch eine überregionale Wirkung anzustreben. Dies würde die Tragfähigkeit einer Einrichtung erhöhen.

# Bedeutung von Dörflichen Begegnungsstätten für das Dorfleben

## Erfahrungen aus den Dörfern

- Unter den untersuchten Einrichtungen wurden die Dörflichen Begegnungsstätten mit multifunktionalem Ansatz am stärksten genutzt.
  - Verbreiterung des Angebots an Nutzungsarten kann zu einer besseren Auslastung beitragen
- Dörfliche Begegnungsstätten sind für das Dorfgemeinschaftsleben und die Identifikation mit dem Ort bedeutsam. Sie fördern die Zufriedenheit mit dem Dorfleben.

Erzähle mir etwas und ich vergesse es. Zeige mir etwas und ich erinnere mich daran. Beziehe mich in etwas ein, und ich verstehe es.

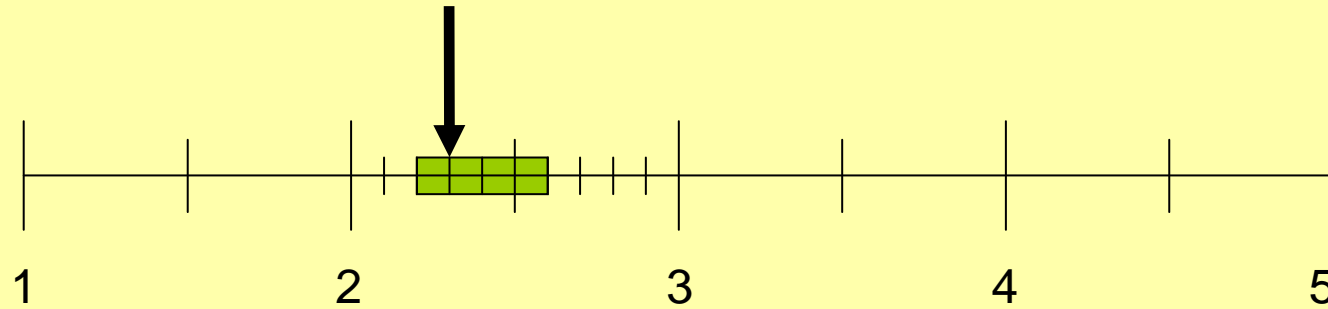
[Chinesisches Sprichwort]

# Gliederung

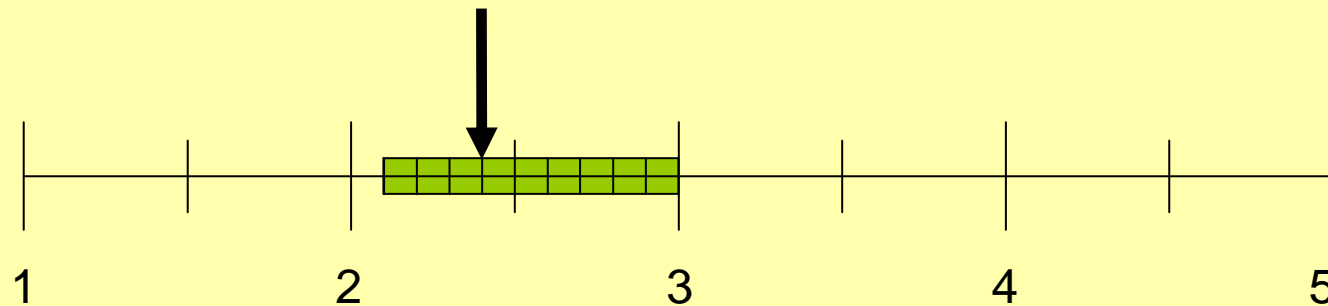
1. Stimmungslage im Dorf
2. Einflussfaktoren auf die Zufriedenheit mit den Lebensverhältnissen
3. Dorfleben und Qualität des dörflichen Zusammenhaltes
4. Stellenwert dörflicher Begegnungsstätten im Dorfleben (Beispiele)
5. Zusammenfassung

# Stimmungslage im Dorf

## Persönliche Lebenszufriedenheit der Befragungsteilnehmer

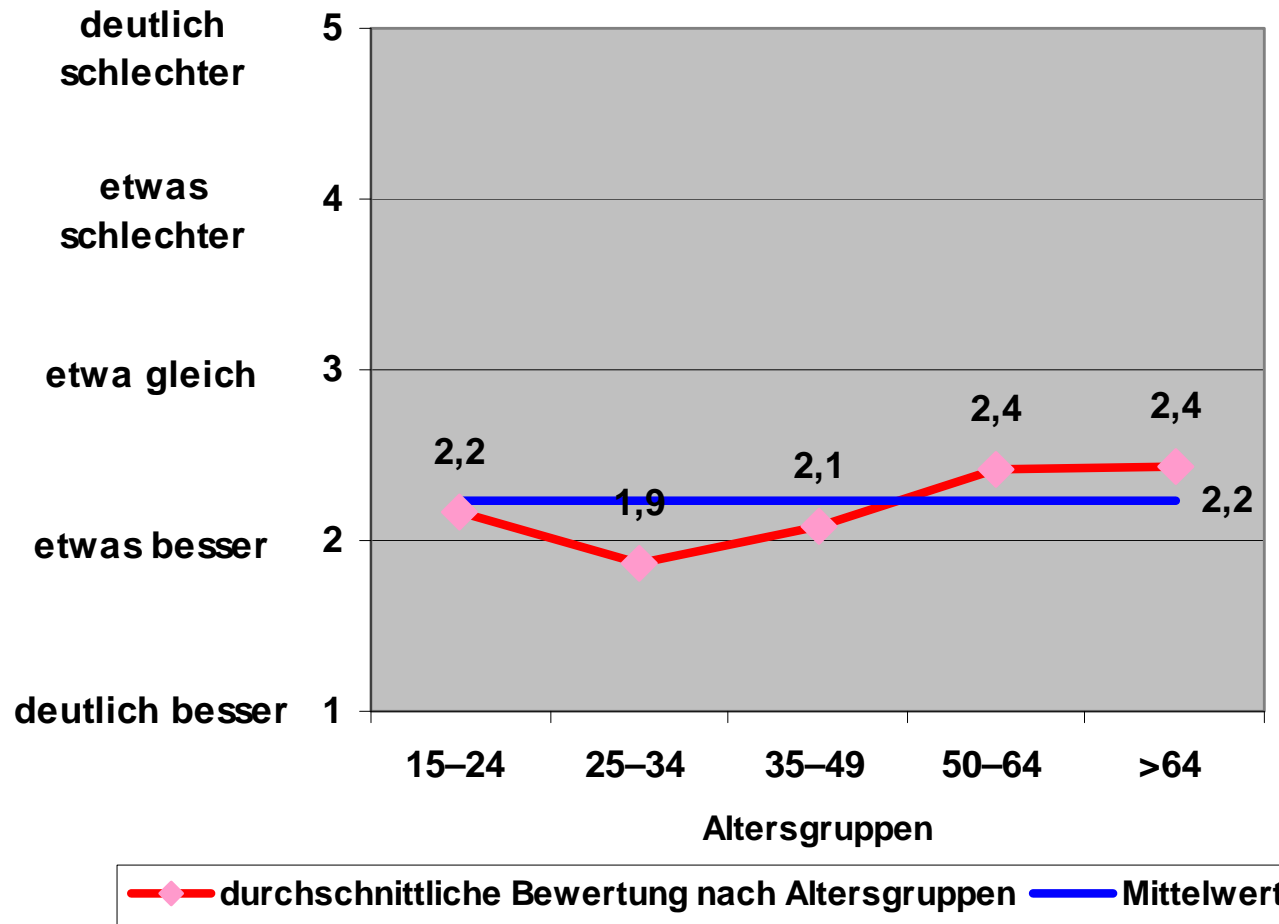


## Zufriedenheit mit den Lebensverhältnissen im Dorf



# Stimmungslage im Dorf

Bewertung des Lebens auf dem Dorf im Verhältnis zu dem in der Stadt [N=2.565]



# Einflussfaktoren auf die persönliche Lebenszufriedenheit

Einflussfaktoren	Stärke des Zusammenhangs	Korrelationskoeffizient	Fallzahl
Zufriedenheit mit der beruflichen Situation	mittel	0,504	1.921
Zufriedenheit mit den Lebensverhältnissen im Dorf	mittel	0,376	2.624
Zufriedenheit mit der gesundheitlichen Situation	mittel	0,364	2.666
Zufriedenheit mit der familiären Situation	mittel	0,357	2.561

# **Einflussfaktoren auf die Zufriedenheit mit den Lebensverhältnissen im Dorf**

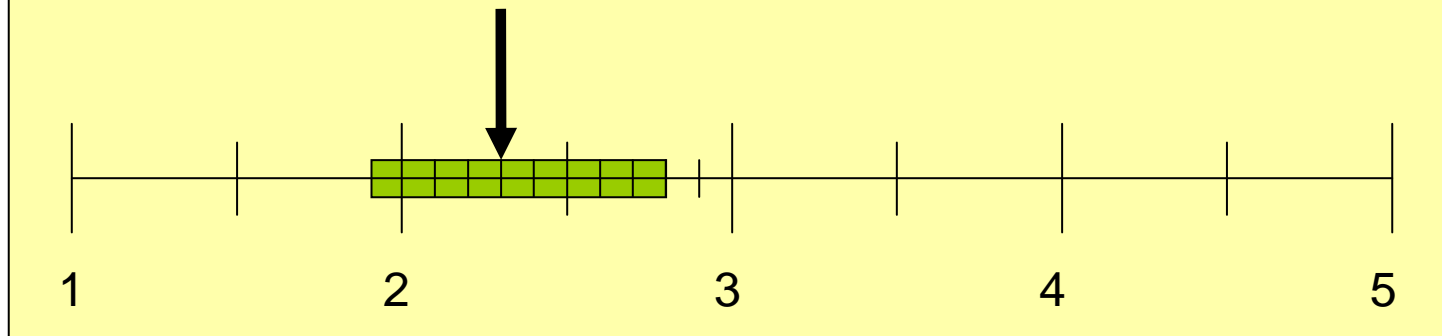
<b>Einflussfaktoren</b>	<b>Stärke des Zusammenhangs</b>	<b>Korrelationskoeffizient</b>	<b>Fallzahl</b>
<b>Persönliche Lebenszufriedenheit</b>	<b>mittel</b>	<b>0,376</b>	<b>2.624</b>
<b>Zusammenhalt der Menschen im Dorf</b>	<b>mittel</b>	<b>0,333</b>	<b>2.549</b>
<b>Warenvielfalt und Angebot</b>	<b>schwach</b>	<b>0,291</b>	<b>2.246</b>
<b>ÖPNV</b>	<b>schwach</b>	<b>0,273</b>	<b>2.433</b>
<b>kulturelle Angebote</b>	<b>schwach</b>	<b>0,267</b>	<b>2.653</b>
<b>Dienstleistungsangebote</b>	<b>schwach</b>	<b>0,252</b>	<b>2.653</b>

# Zusammenhalt im Dorf

Dorfgemeinschaften leben vom Miteinander der Dorfbewohner.

Dafür gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten, z.B. Gespräche über den Gartenzaun, gegenseitige Hilfe, gemeinsames Feiern, Vereinsleben, Dorffeste, ...

## Bewertung der Qualität des Zusammenhaltes der Dorfgemeinschaften durch die Befragungsteilnehmer



Eine Abhängigkeit der Qualität des dörflichen Zusammenhaltes von der Dorfgröße konnte nicht nachgewiesen werden.

# Beteiligung am Dorfleben

- Im Durchschnitt beteiligten sich 65% aller Befragten am Dorfleben.
- Die Beteiligungsrate schwankt in den Einzeldörfern von 46 bis 81%.

## Vergleich wichtiger Kennzahlen in Dörfern mit hoher und niedriger Beteiligung

Dorf	Beteiligung am Dorfleben	Wir bleiben im Dorf	Zusammenhalt Dorfgemeinschaft	Zufriedenheit mit Lebensverhältnissen im Dorf	persönliche Lebenszufriedenheit
	% der Befragten		Skalenwert		
<b>A</b>	<b>81</b>	<b>81</b>	<b>2,1</b>	<b>2,3</b>	<b>2,2</b>
<b>B (C)</b>	<b>46 (47)</b>	<b>68 (64)</b>	<b>2,4 (2,8)</b>	<b>2,7 (3,0)</b>	<b>2,4 (2,5)</b>
<b>Ø</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>2,3</b>

# Beteiligung am Dorfleben

## Formen des bürgerschaftlichen Engagements:

	Anteil Befragungsteilnehmer
• Vorbereitung von Dorffesten	42%
• Mitarbeit in Vereinen (darunter Freiwillige Feuerwehr)	40% (10%)
• Mitarbeit in Kirchengemeinde	15%
• Arbeitskreise Dorfentwicklung	9%
• Kinderfreizeitangebote	6%
• Betreuung älterer Menschen	5%
• Ortschaftsräte	2%

# Stellenwert dörflicher Begegnungsstätten im Dorfleben

Dörfliche Begegnungsstätten sind sehr vielgestaltig:  
vom Bushäuschen und dem Standort der mobilen Versorgung, ...  
über Sportplatz, ..., Jugendclub, Vereinsraum und Kirche bis zu  
... Gaststätte, Kegelbahn und Dorfgemeinschaftshaus

Kurze Ausführungen erfolgen zur Bedeutung von

- Sportplatz, Schwimmbad/ Badesee
- Jugendclub
- Gaststätte, Vereinsraum, DGH

# Sportplatzumfeld



# Jugendclub



# DGH Köttern



# Innenansicht eines Dorfgemeinschaftshauses



# Vereinsgaststätte



# Zusammenfassung

Dörfliche Begegnungsstätten spielen im Dorf eine wichtige Rolle. Sie sind ein **Kommunikations- und Aktionszentrum** mit sozialem vor ökonomischem Nutzen, **bereichern das Dorfgemeinschaftsleben**, bewirken eine **Identifikation mit dem Ort** und tragen so zur Stabilisierung des ländlichen Raumes bei.

- Der Zusammenhalt der Menschen im Dorf **beeinflusst** nachweislich die **Zufriedenheit mit den dörflichen Lebensverhältnissen** und darüber auch die persönliche Lebenszufriedenheit der Bewohner.
- Die **unmittelbare Bedeutung** der Begegnungsstätte ist abhängig von der **Dorfgröße**. In kleinen Dörfern (weniger 200 Einwohner) spielt das Dorfgemeinschaftshaus für das Dorfgemeinschaftsleben die zentrale Rolle, da ähnliche soziokulturelle Einrichtungen fehlen.
- Mit zunehmender Dorfgröße und einhergehender vielseitigerer sozio-kultureller Ausstattung verliert das Dorfgemeinschaftshaus seine Vorrangstellung, zählt aber weiterhin zu den wichtigen Begegnungsstätten im Dorf.